

## Inhalt.

	Seite
Geschichtliche Einleitung . . . . .	1
<b>Erstes Capitel.</b>	
Von den in das Bereich des Stempelschneiders gehörenden Arbeiten . . . . .	4
I. Proportion der Buchstaben. — Allgemeine Regeln —	—
I. Die Antiqua . . . . .	6
A. Gewöhnliche Druckschrift . . . . .	8
1) Stehende . . . . .	—
2) Cursiv . . . . .	12
B. Fette lateinische Schrift . . . . .	14
1) Stehende . . . . .	—
2) Cursiv . . . . .	15
II. Deutsche Frakturschrift . . . . .	16
A. Gewöhnliche Druckschrift . . . . .	17
B. Schmale Fraktur . . . . .	18
C. Fette deutsche Schrift . . . . .	19
D. Gothische Schrift . . . . .	20
Eine andere Art Gothique . . . . .	22
Noch eine andere Art Gothique . . . . .	23
E. Schwabacher . . . . .	—
III. Das griechische Alphabet . . . . .	24
IV. Das hebräische Alphabet . . . . .	—
V. Orientalische und andere Sprachen . . . . .	25
VI. Ueber den Schnitt der deutschen und englischen Schreibschrift . . . . .	26